

Minetest – Erste Schritte



Minetest

Installation

Die Installation von Minetest ist ganz einfach. Da viele Teilnehmenden auf ihren Rechnern Windows verwenden, erkläre ich hier die Installation unter Windows. Es gibt aber grundsätzlich auch die Möglichkeit, Minetest auch unter anderen Betriebssystemen installieren zu können.

Es gibt derzeit schon aktuellere Versionen von Minetest, als wir sie in der Schulung verwenden, diese Versionen laufen aktuell aber nicht bei allen Benutzern reibungslos. Deshalb verwenden wir in der Schulung noch die Version 5.5.1, da diese zuverlässig funktioniert.

Diese können Sie sich von der Ressourcenseite für die Scrum Grundlagenschulung (<https://binaris-informatik.de/scrum-grundlagenschulung-online-vorbereitung-und-ressourcen/>) herunterladen.

Alternativ finden Sie die Downloads auch hier auf Github:
<https://github.com/minetest/minetest/releases/tag/5.5.1>

Bei Windows haben Sie die Wahl zwischen der 64-bit und der 32-bit Version. Wenn Sie einen Rechner mit einer 64-bit Architektur haben, dann nehmen sie natürlich die 64-bit Version, ansonsten eben die 32-bit Version. Sollten Sie sich nicht sicher sein, dann wählen Sie lieber die 32-bit Version, die funktioniert auch auf 64-bit Rechnern, aber nicht umgekehrt.

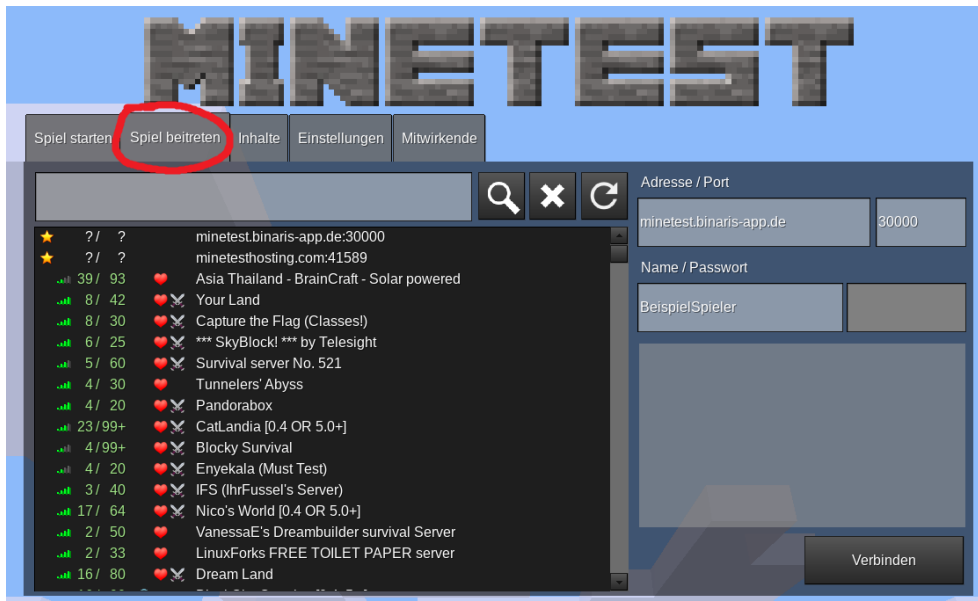
Sie erhalten jetzt eine ZIP-Datei (eine Datei mit der Endung .zip, z.B. minetest-5.4.1-win64.zip). Diese entpacken Sie nun an eine beliebige Stelle in Ihrem Dateiverzeichnis. Klicken Sie dazu die Zip-Datei im Explorer mit der rechten Maustaste an und wählen Sie in dem nun erscheinenden Menü „Alle extrahieren...“ aus. Sie werden jetzt aufgefordert einen Zielordner anzugeben, in den Minetest ausgepackt werden soll. Mit dem Button „Durchsuchen“ können Sie bequem einen Ordner auswählen, ich nehme dafür z.B. direkt C:\. Dort wird nun ein Ordner angelegt, der minetest plus die Versionsnummer heißt, beispielsweise minetest-5.4.1-win64.

In diesem Ordner finden sie einen Unterordner bin und in diesem die Anwendungs-Datei minetest. Mit dieser starten sie Minetest. Um Minetest zukünftig einfacher starten zu können, erstellen Sie sich einfach eine Verknüpfung auf diese Datei (Rechtsklick/Verknüpfung erstellen) und verschieben Sie diese Verknüpfung auf Ihren Desktop.

Minetest starten und auf dem Server anmelden

Um bei den Übungen teilzunehmen müssen Sie Minetest auf ihrem Rechner starten und sich dann an unserem Server anmelden.

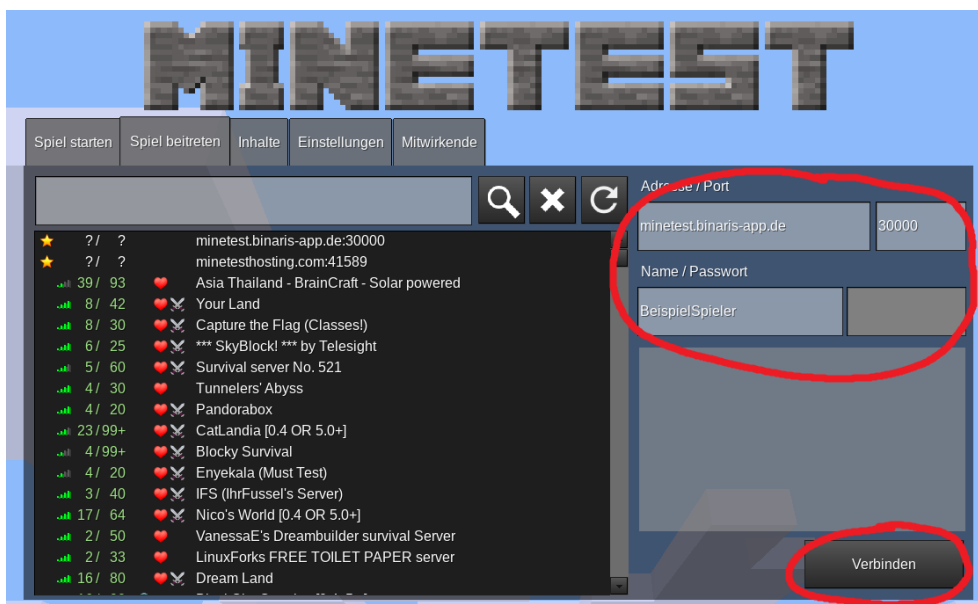
Starten Sie Minetest über die Verknüpfung, die Sie sich angelegt haben oder direkt über die Anwendungs-Datei minetest.exe und wählen Sie in Minetest den Reiter „Spiel beitreten“ aus.



Rechts geben Sie nun die Daten ein, um sich mit unserem Server zu verbinden.

- Adresse: minetest.binaris-app.de
- Port: 30000
- Name: Der Name, unter dem Sie auf dem Server agieren möchten. Bitte wählen Sie hier einen Namen, mit dem die anderen Sie eindeutig identifizieren können, z.B. den Namen, den Sie auch im Zoom verwenden
- Passwort: Für die erste Anmeldung erhalten Sie ein initiales Passwort vom Trainer. Damit ist sichergestellt, dass nur Teilnehmende des Seminars auf den Server kommen. Das initiale Passwort ist für alle Teilnehmenden gleich. Bitte ändern Sie dann, wenn Sie auf dem Server sind, das Passwort auf ein individuelles Passwort, das nur Sie kennen. Wie Sie das machen, sehen Sie gleich.

Klicken Sie auf „Verbinden“ und melden Sie sich damit auf dem Server an.



Sie sind nun auf dem Server angemeldet und finden sich am initialen Startpunkt wieder.



Passwort ändern

Um Ihr Passwort zu ändern, drücken Sie im Spiel auf die ESC-Taste und wählen Sie in dem Menü den Punkt „Passwort ändern“ aus.



Sie werden jetzt aufgefordert erst das alte (initiale) Passwort anzugeben und dann ein neues Passwort.

Bestätigen Sie mit „Ändern“. Setzen Sie das Spiel mit „Weiter“ fort.

Spielkonzept

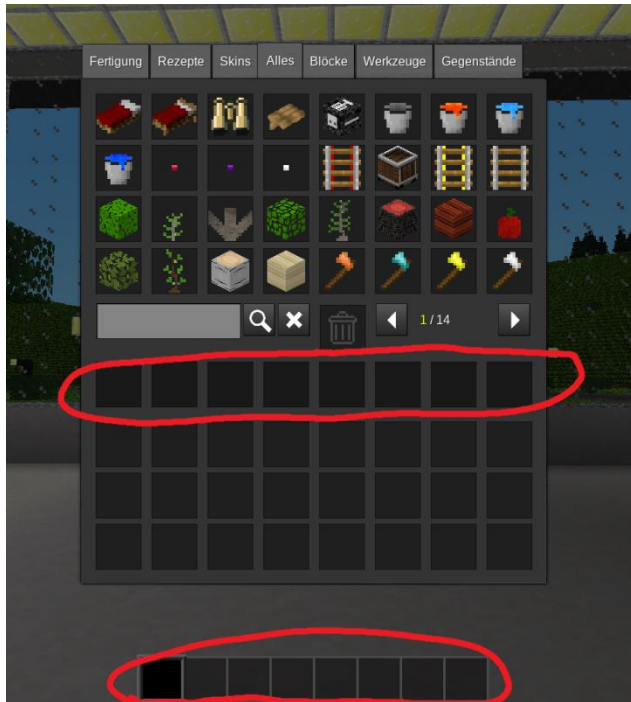
In Minetest können Sie sich grundsätzlich frei bewegen und Dinge bauen. Über das Inventar können Sie Werkzeuge auswählen oder Objekte, die Sie zum Bauen verwenden wollen.

Werkzeuge, wie z.B. die Spitzhacke, verwenden Sie, um Dinge zu entfernen, Gegenstände und Blöcke, um Dinge zu bauen. Die nächsten Kapitel führen Sie Schritt für Schritt in die Verwendung ein.

Inventar

Mit der Taste „I“ öffnen Sie das Inventar. Über die Reiter können Sie die Auswahl einschränken beziehungsweise weitere Funktionen nutzen. Die Reiter „Fertigung“ und „Rezepte“ werden in den Übungen nicht gebraucht, mit „Skins“ können Sie das Aussehen ihre Spielfigur bestimmen.

Interessant für das Bauen sind die Reiter „Blöcke“ und „Werkzeuge“, die Einträge in „Gegenstände“ werden Sie auch eher nicht brauchen. „Alles“ zeigt die Einträge der letzten drei Reiter zusammen an.



Ungefähr auf halber Höhe sehen Sie die Schnellauswahlleiste. Auf die Objekte, die Sie sich hierhin gelegt haben, haben Sie im Spiel durch die Tasten 1 bis 8 oder durch das Mousrad direkten Zugriff. Die dort abgelegten Objekte sehen Sie dann auch in der leiste unten.

Im Inventar wählen Sie Objekte aus, indem Sie sie mit gedrückter linker Maustaste an die gewünschte Stelle verschieben. Mächten Sie ein Objekt aus der Schnellauswahlleiste entfernen, verschieben Sie es auf den Mülleimer. Keine Sorge, in den Auswahllisten oben bleibt dieses Objekt erhalten, Sie können es sich also jederzeit wieder auswählen.

Alle Objekte haben eindeutige Namen. Diese sehen Sie, wenn Sie mit dem Mauszeiger über das Objekt fahren. Suchen Sie in dem durchaus umfangreichen Inventar ein spezielles Objekt und kennen seinen Namen oder Teile davon, dann können Sie über das Suchfeld die Auswahl einschränken.

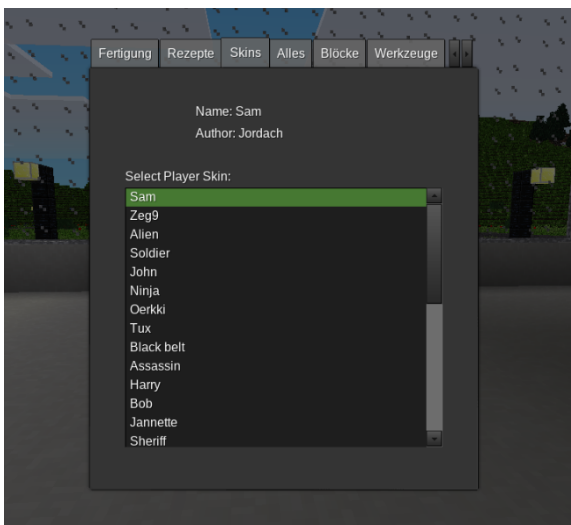
Sie verlassen das Inventar mit der ESC-Taste.

Skins

So sehen die Spielfiguren im Standard aus:



Dieser Skin heißt „Sam“. Unter dem Reiter „Skins“ können Sie sich aber auch einen anderen Skin aussuchen.



Klicken Sie einen anderen Skin an und verlassen Sie das Inventar mit ESC. Mit der Taste C können Sie die Kamera ändern. Drücken Sie einmal C, dann sehen Sie sich von Außen von hinten, nochmal C und Sie sehen sich von vorne. Nochmal C und Sie haben wieder die normale Sicht.

Fertigung & Rezepte

Im originalen Spiel müssen die Spieler erst alle Ressourcen in der Welt, die sie verwenden wollen dort sammeln und dann über bestimmte Kombinationen von Ressourcen herstellen. Diese Mühe ersparen wir Ihnen in unseren Übungen, über den sogenannten Creative Modus stehen Ihnen alle Ressourcen von Anfang an und in unbegrenzter Menge zur Verfügung.

Blöcke

Die Welt in Minetest besteht aus Blöcken, weshalb die Objekte unter dem Reiter „Blöcke“ für meistens am interessantesten sein werden.



Wenn Sie ein Gebäude bauen wollen, dann werden die verschiedenen Arten von Stein z.B. hilfreich sein. Wählen Sie die Blöcke, die sie als nächstes oder öfters verwenden möchten aus und legen Sie sie sich in die Schnellauswahlleiste.

Wie Sie mit den dann Blöcken bauen, erfahren Sie weiter unten.

Werkzeuge

Unter „Werkzeuge“ finden Sie verschiedene Gegenstände, die Ihnen beim Verändern der Welt helfen.

Sie Werkzeuge Spitzhacke, Schaufel und Axt verwenden Sie, um Objekte in der Welt zu entfernen (abzubauen). Grundsätzlich können Sie mit jedem dieser Werkzeuge alle Arten von Objekten entfernen, aber abhängig davon, was sie gerade entfernen wollen, geht es mit dem richtigen Werkzeug schneller. Auch mit der leeren Hand können Sie Objekte entfernen, dies ist aber die langsamste Methode.

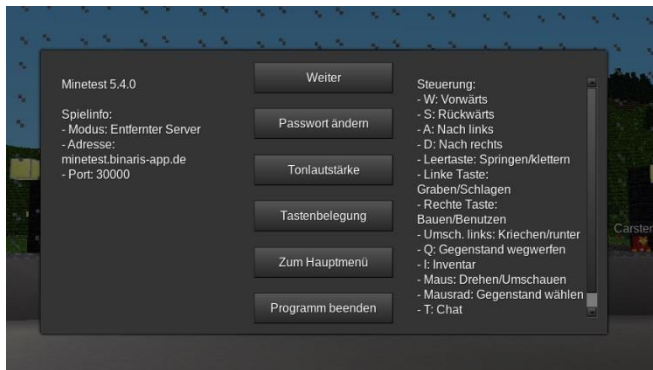
Schwerter sind nur im Kampf untereinander hilfreich. Da wir aber in unseren Übungen auf ein friedlichen Miteinander setzen, haben wir die Möglichkeit, anderen Schaden zuzufügen ausgeschaltet. Die Schwerter nutzen Ihnen also hier nichts 😊 .

Die Werkzeuge gibt es aus verschiedenen Materialien. Da Sie über sämtliche Ressourcen verfügen, wählen Sie sich ruhig direkt die besten Versionen aus. Das sind die aus Diamant.

Mit dem Schraubendreher können sie bei bereits gesetzten Objekten die Ausrichtung verändern.

Steuerung

Die Steuerung in Minetest erfolgt über Tastatur und Maus. In dem Menü, dass Sie über die ESC-Taste öffnen, sehen Sie auf der rechten Seite eine Übersicht über die wichtigsten Steuerungsmöglichkeiten.



Über den Punkt „Tastenbelegung“ öffnen Sie ein Menü, über das Sie alle Steuerungsmöglichkeiten sehen und verändern können. Vergessen Sie nicht zu speichern, wenn Sie die Belegung verändern.

Für den Flug- und Geistmodus haben Sie hier zwar Einstellmöglichkeiten, im Spiel können Sie diese Modi aber nicht aktivieren, da Sie dazu nicht die Rechte haben. Seien Sie hier also nicht zu enttäuscht.



In den folgenden Kapitel erkläre ich Ihnen die Steuerung anhand der Standardeinstellungen. Wenn Sie diese verändert haben, dann müssen Sie in den Einstellungen zur Steuerung nachsehen, was Sie stattdessen jetzt eingestellt haben.

Bewegung

Mit W, S, A und D bewegen Sie sich Vorwärts, Rückwärts und nach Links und Rechts. Zum Drehen verwenden Sie die Maus, ebenso, um nach oben oder unten zu schauen. Mit der Leertaste können Sie springen.

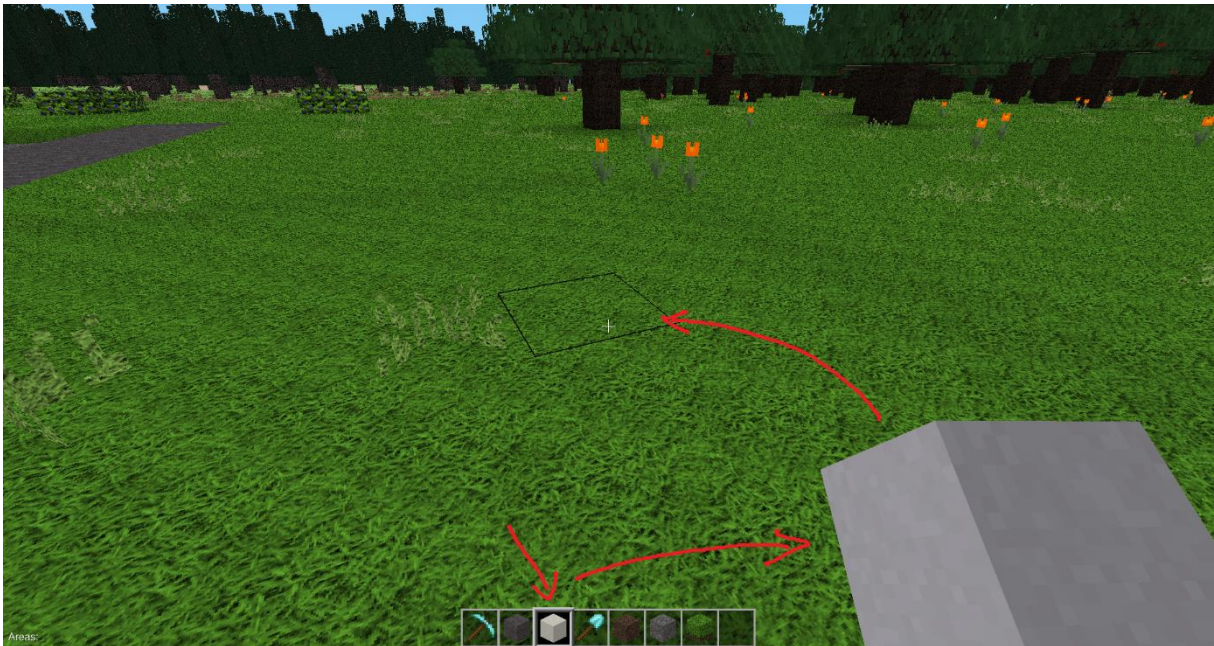
Mit J aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Schnellmodus. Wenn Sie im aktivierten Schnellmodus die Taste E gedrückt halten, dann bewegen Sie sich wesentlich schneller als normal.

Halten Sie die linke Umschalttaste gedrückt, dann schleichen Sie.

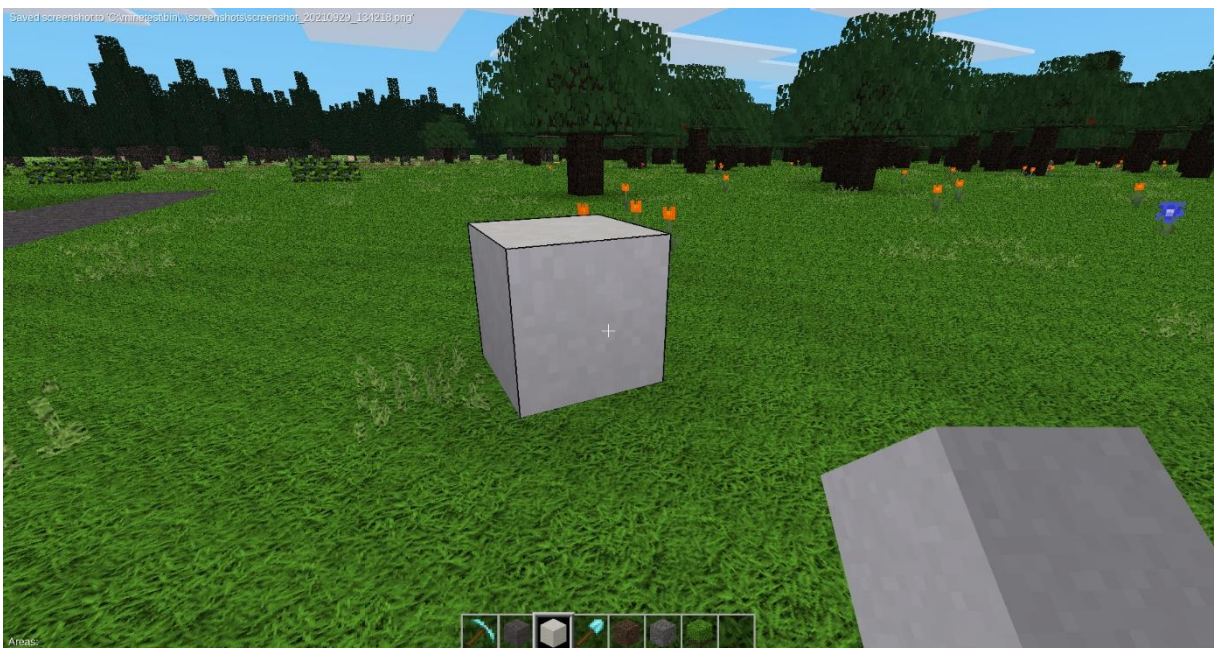
Im Wasser können Sie mit E („Spezial“) tauchen bzw. tiefer gehen und mit der Leertaste auftauchen.

Bauen

Wenn Sie etwas bauen wollen, z.B. eine Wand, dann wählen Sie den entsprechenden Block aus.



In dem Bild oben hat der Spieler einen Silberstandstein ausgewählt und hält ihn nun in der Hand. Wenn Sie sich dann umsehen, dann zeigt Ihnen ein weißes Fadenkreuz und ein schwarz umrandetes Quadrat, wo Sie gerade hinzielen. Mit der rechten Maustaste setzen Sie dann den Block, den Sie gerade in der Hand haben, an genau diese Stelle.



Um einen Block zu entfernen zielen Sie auf den Block und drücken Sie die linke Maustaste. Je nachdem, aus welchem Material der Block besteht und welches Werkzeug Sie in der Hand halten müssen Sie mehrmals die linke Maustaste drücken oder Sie länger gedrückt halten.



Bei einem Steinblock ist die Spitzhacke ein geeignetes Werkzeug.

Türen

Minetest bietet auch funktionierende Türen an, sowohl normale Türen wie auch Falltüren. Um eine Tür zu öffnen oder zu schließen visieren Sie sie an und drücken die rechte Maustaste.



Fenster, die sich öffnen und schließen lassen gibt es leider nicht, aber verschiedenen Sorten an Glass, die Sie in Fensteröffnungen einsetzen können.

Teleportieren

Die Welten in Minetest sind ganz schön groß und es gibt auch ein paar Tücken.

Wenn Sie sich mal verlaufen haben und schnell zurück zu unserem Bauplatz wollen oder auch auf dem Bauplatz schnell von einem Ort zum anderen wechseln wollen und Ihnen Laufen zu langsam ist, dann haben Sie auch die Möglichkeit zu teleportieren.

Über die Funktionstaste F10 öffnen Sie die Konsole in Minetest. Dort können Sie nun Befehle eingeben. Zum Teleportieren geben Sie dort `/teleport` ein (den `/` am Anfang nicht vergessen, sonst erkennt Minetest die Eingabe nicht als Befehl) plus die Koordinaten, an die Sie sich teleportieren möchten, z.B. `/teleport 296,9,788` (das ist der initiale Startpunkt in der Seminarhalle).

Die Konsole Schließen Sie mit ESC.

Der Aufbau der Koordinaten folgt in Minetest dem Schema: Breite, Höhe, Tiefe. Eine Auswahl an besonderen Koordinaten finden weiter unten bei der Beschreibung der Besonderheiten unserer Seminarwelt.

Wenn Sie sich selbst eine Stelle, an der Sie sich gerade befinden für einen späteren Teleportationssprung merken wollen, dann können Sie sich mit der Funktionstaste F5 sogenannte Debug-Informationen oben links einblenden lassen. Am Beginn der zweiten Zeile wird Ihre aktuelle Position angezeigt. Die Nachkommastellen (die nach dem Punkt, nicht dem Komma) können Sie ignorieren, merken Sie sich nur den vollen Wert.



Sethome/home

Haben Sie eine Stelle, an die Sie gerne öfters zurückspringen möchten, dann können Sie sich diese auch in Minetest als *home* setzen. Geben Sie einfach in der Konsole `/sethome` ein. Ab jetzt können Sie jederzeit mit dem Befehl `/home` an diese Stelle springen.

Killme

Sie haben sich in eine blöde Situation gebracht und weder ein *home* gesetzt noch gerade sinnvolle Koordinaten zur Hand? Kein Problem, mit dem Befehl `/killme` setzen Sie sich auf den initialen Startpunkt der Welt zurück. Und keine Sorge wegen des Begriffs, Sie sind in dieser Welt unsterblich, Ihnen passiert also ansonsten weiter nichts.

Schaden

Wir wollen uns in unserer Welt auf die Inhalte des Seminars konzentrieren und nicht aufs Überleben. Deshalb können Sie in dieser Welt keinen Schaden nehmen. Selbst Stütze von den höchsten Gebäuden überstehen Sie unbeschadet, andere Spieler können Ihnen auch keinen Schaden zufügen (und sie umgekehrt auch nicht) und auch unter Wasser geht Ihnen niemals die Luft aus.

Bedenken Sie bitte bei der Rückkehr in die reale Welt, dass Sie dort wieder sterblich sind!

Die Welt lokal installieren und starten

Während des Seminars arbeiten Sie zusammen auf der Seminarwelt auf dem Server. Aber vielleicht möchten Sie ja nach dem Seminar sich nochmal die Ergebnisse, die Sie im Seminar geschaffen haben ansehen oder daran weiterbauen. Aus diesem Grund wird Ihnen der Trainer ein paar Tage nach dem Seminar die von Ihnen gestaltete Welt zum Download anbieten.

Diese Welt können Sie lokal in Ihrer Minetest Installation einspielen und auf ihrem eigenen Rechner starten und betreten.

Als Download bekommen Sie eine zip-Datei, in der Sie einen Hauptordner und in diesem drei Unterordner finden:

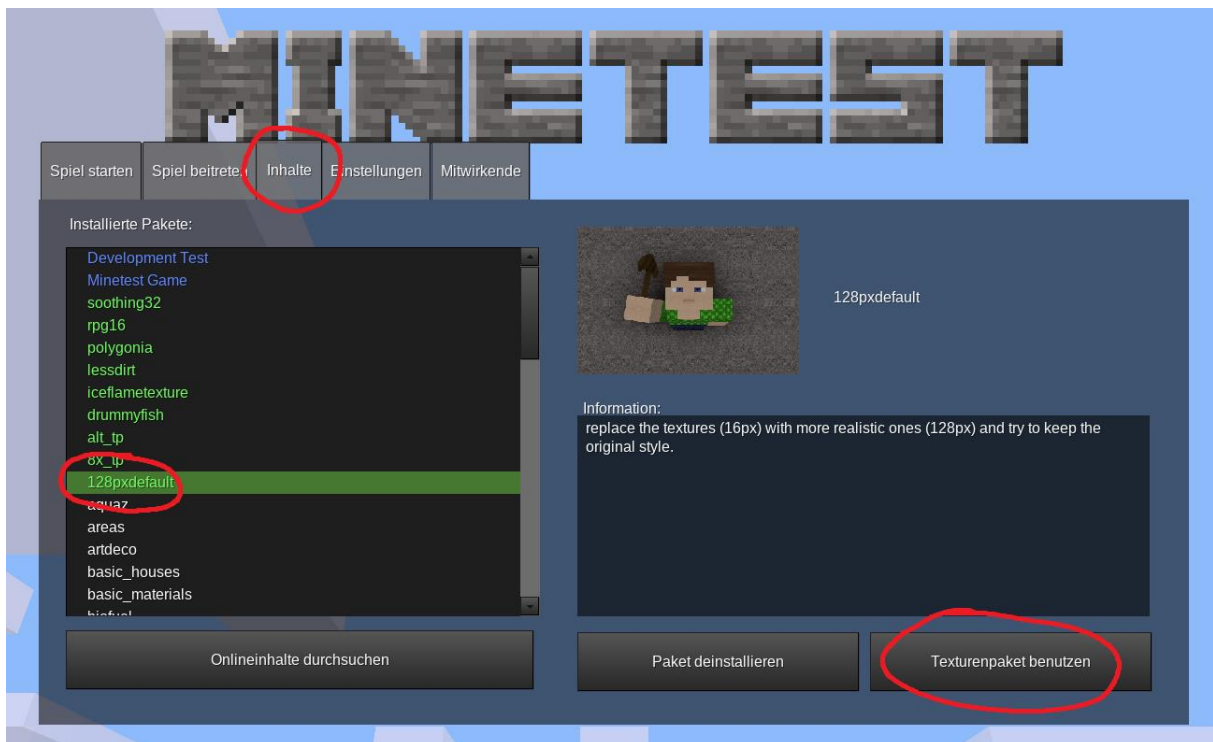
- mods
- textures
- worlds

In Ihrer lokalen Minetest Installation finden Sie in Ihrem Minetest-Ordner die gleichen Ordner, plus noch einige andere. Kopieren Sie die Inhalte der Unterordner in die entsprechenden Ordner Ihrer lokalen Installation, also die Dateien in mods nach mods, textures nach textures und worlds nach worlds.

Starten Sie jetzt ihr Minetest und als erstes müssen Sie das Texturen Paket aktivieren, dass wir auch auf dem Server verwendet haben, damit die Welt bei Ihnen lokal genauso aussieht, wie Sie sie auch im Seminar gesehen haben.

Zur Info: Texturen Pakete ersetzen die ursprüngliche Darstellungen von Objekten in Minetest Welten. Damit kann die Darstellung einfach nur verschönert oder sogar ganz anders gestaltet werden. Das Texturen Paket im Standard verwendet nur 8-bit-rafiken, was ein bisschen pixelig aussieht und deshalb haben wir uns für unsere Seminare für ein Texturen Paket mit etwas höher auflösenden Grafiken entschieden. Das ist aber einfach nur eine Geschmacksfrage und Sie können die Welt auch mit der Standarddarstellung starten.

Wählen Sie im Startmenü den Reiter „Inhalte“ aus und in der linken Liste suchen Sie nach dem Eintrag „128pxdefault“ (müsste in grüner Schrift in der Liste stehen).



Markieren Sie den Eintrag mit einem Linksklick und klicken Sie dann rechts unten auf den Button „Texturen Paket benutzen“.

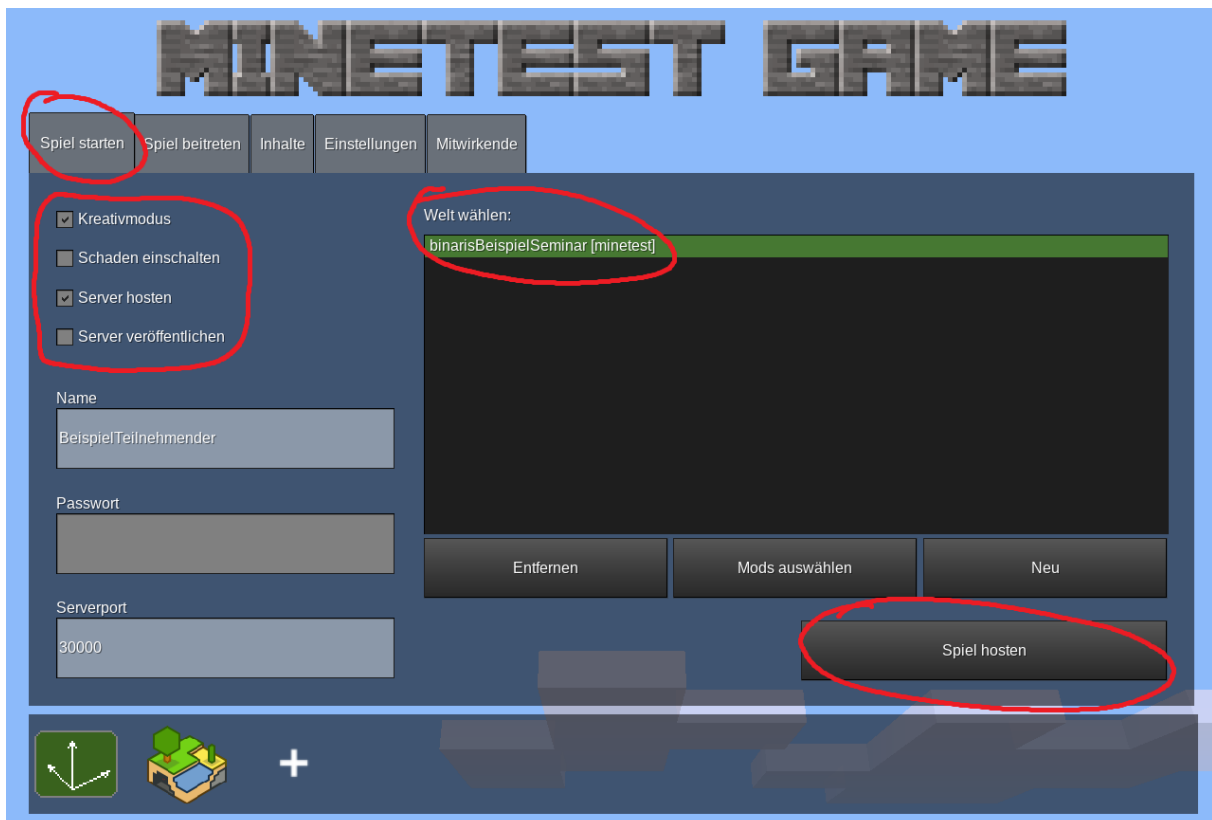


Danach steht hinter dem Eintrag „(Aktiviert)“.

Jetzt können Sie ein lokales Spiel mit der Welt starten. Wechseln Sie dazu auf den Reiter „Spiel starten“. In der Box rechts werden die Welten aufgelistet, die derzeit lokal bei Ihnen installiert sind. Wenn Sie vorher noch keine eigene Welt erstellt haben, dann finden Sie jetzt dort nur die Welt aus dem Seminar vor. Ansonsten suchen Sie die Welt aus der Liste aus, die der Seminarwelt entspricht (Der Begriff binaris wird im Namen auftauchen und vermutlich ein Stichwort zum Seminarthema).

Markieren Sie die Welt mit einem (!) Linksklick. Bevor Sie das Spiel mit dieser Welt starten, sollten Sie noch über ein paar Einstellungen entscheiden, die Sie links oben aufgeführt sehen:

- Kreativmodus: Wenn Sie diesen Modus aktivieren (im Seminar ist er aktiviert), stehen Ihnen in der Welt alle Ressourcen von Anfang an in Ihrem Inventar in unbegrenzter Menge zur Verfügung. Ansonsten müssen Sie sie erst in der Welt finden bzw. herstellen.
- Schaden einschalten: Ist der Schaden eingeschaltet, dann werden Sie durch tiefe Stürze, zu langes Tauchen und ggfs. Angriffe Schaden nehmen und können im Spiel sterben. Ihre Wahl! Im Seminar ist der Schaden ausgeschaltet.
- Server hosten: Wenn Sie nicht alleine spielen wollen, dann können Sie einen Server hosten. Dazu müssen dann aber die anderen Mitspieler Ihre IP-Adresse und den Port, den Sie unten vergeben, kennen. Und Ihre Firewalls müssten entsprechend freigeschaltet sein. Das ist auf einem Privatrechner zu Hause nicht ganz simpel und sollten Sie nur machen, wenn Sie andere Personen in Ihrem lokalen Netzwerk ins Spiel einladen möchten. Wenn Sie nur alleine sich in der Welt umsehen möchten, dann brauchen Sie hier den Haken nicht zu setzen. Dann verschwinden auch die weiteren Einstellen darunter.
- Server veröffentlichen: Auf gar keinen Fall aktivieren! In diesem Fall würde Ihr „Server“ in öffentlichen Listen angeboten werden. Denken Sie nicht mal darüber nach!



Wenn Sie das Spiel nicht als Server starten („Server hosten“ nicht aktiviert), dann werden Sie vermutlich die Welt an einer für Sie unbekannt Stelle betreten. Außerdem fehlen Ihnen als anonymer Spieler erstmal die Rechte zum Teleportieren. Das können Sie aber leicht ändern:

Öffnen Sie mit der Funktionstaste F10 die Konsole und geben Sie dort „/grantme all“ ein und bestätigen Sie mit der Enter-Taste. Schließen Sie die Konsole mit der Esc-Taste und jetzt verfügen Sie über alle Rechte in dieser Welt und können sich auch mit den Ihnen schon bekannten Teleportationsbefehlen und Koordinaten an vertraute Stellen der Welt versetzen.